

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Bürgermeister-Kandidaten im Vergleich S. 3

FC Singen: Tristesse unterm Hohentwiel S. 11

FC Radolfzell marschiert weiter S. 12

Heikorn feiert 50. Mode-Geburtstag S. 17

Bilanz der Pflegeheime Blumenfeld S. 18

2. OKTOBER 2012

WOCHE 40

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Näher dran am Leser

Das WOCHENBLATT wird ab dieser Ausgabe noch ein wenig lokaler. Denn zu den vier Lokalausgaben in Singen, im Hegau, in Radolfzell und Stockach gesellen sich jetzt noch feiner gestaltete Lokalausgaben, mit denen die Höri ihre eigene Seite für Nachrichten bekommt, der östliche Hegau vor Stockach auch, ebenso wie die Regionen in Singens Norden und Süden und die Raumschaft Gottmadingen/Hilzingen sowie Engen. Damit kann das WOCHENBLATT gezielter in den Lokalgebieten informieren und gerade über das berichten, was die Leser unmittelbar betrifft. Diese Woche findet der Start auf den Seiten 4 und 5 statt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Es geht wirklich los im Stegleacker

Spatenstich für Märktezentrum am Montag vollzogen

Gottmadingen (of). Nach vielen Jahren Verhandlungen, nach manchem politisch hart gekämpftem Streit und langen Diskussionen im Gemeinderat war es nun am Montag soweit. Der symbolische Spatenstich für das Projekt »Stegleacker« konnte im Beisein von Repräsentanten des Familienunternehmens Deichmann als Investor, von Rewe, Lidl und den Projektentwicklern vollzogen werden. Letzten Donnerstag sei die lang ersehnte Baugenehmigung eingetroffen, die nun die Realisierung in Gang setzt. »Ich wurde oft gefragt, ob das überhaupt wahr ist mit dem Spatenstich«, sagte Bürgermeister Michael Klöner, der das Projekt als einen der dicksten Brocken seiner Amtszeit bezeichnete, bei dem auch im Bauamt manchmal die Stimmung in den sechs Jahren immer wieder mal in Richtung Aufgabe gezeigt habe. Architekt und Planer Daniel Binder berichtete den Gästen des Festakts von fünf Investoren, mit denen geplant und verhandelt wurde, zwei vorhabenbezogene Bebauungspläne gab es, die zimal im Detail verändert wurden. Doch trotzdem kann für ihn am Ende eine gute städtebauliche



Ebo Retter (Rewe), Arthur Brachat, Wolfgang Wislperger (Deichmann), Jochen Hartschen (Lidl), Bürgermeister Michael Klöner, Planer Daniel Binder, Projektleiter Albrecht Seibacher und Projektentwickler Michael Eberhard beim ersten Spatenstich im Stegleacker.

Situation geschaffen werden, die auch der Bürgermeister als die Chance betrachtet, nicht nur als Handelsstandort dem großen Magnet Singen etwas entgegensetzen zu können und damit Synergien für die lokalen Einzelhändler zu schaffen, sondern der Gemeinde vom Osten ein ganz neues Portal zu beschenken. Und auch dieses Areal wird natürlich von säulenähnlichen Pfeilern geschmückt sein. Das Familienunternehmen Deich-

mann kommt nicht nur mit einer Filiale, sondern investiert auch gleich noch einen zweistelligen Millionenbetrag. Deichmann-Expansionsleiter Wolfgang Wislperger war vorher bei Lidl und kannte die Verhältnisse auf dem Grundstück. »Das ist auch für uns eine sehr große Investition«, unterstrich er. Der Zeitplan dränge, deshalb der schnelle Spatenstich. Denn begonnen wird erst mit dem Neubau für Lidl und dem Abriss des

Landmaschinenhandels Brachat. Danach kommen der neue Markt von Rewe, Filialen der Drogeriemarktkette »Müller«, des Kleiderdiscounters KiK dazu. Und an den Rand des Areals die Spielhalle, mit separatem Parkplatz. Auf dem zwei Hektar großen Grundstück entstehen rund 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche. »Das gesamte Zentrum soll bis zum Sommer 2014« fertig gestellt sein«, sagt Wolfgang Wislperger klar.

Vogelhäusle-Dorf

Ran an die Arbeit heißt es jetzt für die Bürger von Mühlhausen-Ehingen. Die Aktionsaufgabe des Regionenspiels von SWR 4 heißt: Möglichst viele Nisthilfen für heimische Vögel aus Holz zu bauen. Die Vogelhäusle müssen bis zum Spieltag am 9. Oktober fertig sein. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann bittet die Bürger aus dem ganzen Hegau um Unterstützung. Zugesägte Holz für die Nistkästen kann im Rathaus Mühlhausen oder bei der Schreinerei Schellhammer im Kai abgeholt werden. Und nicht vergessen: Jedes Vogelhaus muss mit einer Hausnummer 4 versehen sein.

Von Bürgern für Bürger

Die »Linde« in Büßlingen ist eine besondere Erfolgsgeschichte

Büßlingen (mu). Die Erfolgsgeschichte begann Ende des Jahres 2008, als sich drei Büßlinger Bürger in kleinem Kreis trafen, um über Visionen in ihrem Heimatdorf zu diskutieren. Kein reines Schlafdorf sollte es werden, der idyllische Flecken am Randen, sondern eine lebendige Gemeinde mit einer lebenswerten Zukunft. Ein Monat später gründeten zehn Männer und Frauen das Netzwerk Büßlingen, das die Ideen weiterentwickelte und die Bevölkerung in das Projekt mit einbezog. Nach einer Meinungsumfrage wurde dann im September 2010 der Bürgerverein Linde e.V. mit 69 Mitgliedern aus der Taufe gehoben, mit dem Ziel, in dem leerstehenden Traditions-Gasthaus »Linde« eine Begegnungsstätte für Jung und Alt einzurichten. Auch die Suche nach Fördergeldern war erfolgreich, so dass dem Kauf der »Linde« im Juni 2011 nichts mehr im Wege stand. Wenig später begannen die ausgiebigen Renovierungsarbeiten, größtenteils mit Eigenleistungen der rührigen Mitglieder. Die leisteten insgesamt 5.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden - den Rest erledigten heimische Handwerker in bester Manier. An der Fastnacht dieses Jahres war



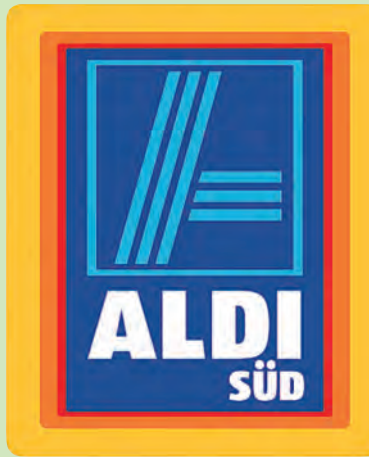
Die »Linde« in Büßlingen - eine Erfolgsgeschichte über eine lebendige, engagierte Dorfgemeinschaft.

das Erdgeschoss größtenteils schon renoviert, so dass die neue Begegnungsstätte zum ersten Mal ihre Tore öffnete und halb Büßlingen auslassen ihr »jüngstes Kind« feierte. Heute ist die »Linde« frisch renoviert, behindertengerecht ausgebaut und ein wahres Schmuckstück im Dorf.

Sie wird für die Kernzeitbetreuung von Schulkindern und für den Mittagstisch der Kindergartenkinder genutzt, beherbergt Vereine und wird gerne für Geburtstagsfeste gemietet. Ob Tanztee, Jahreshauptversammlung oder kulturelle Veranstaltungen wie der Büßlinger Kulturherbst am 12. Oktober - die »Linde« ist binnen kürzester Zeit nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken. »Das haben wir nicht zu hoffen gewagt, dass die »Linde« solch ein Renner wird«, staunt der Vereinsvorsitzende Ulrich Ritzi noch immer über die Erfolgsstory der Begegnungsstätte. Sie fördere nicht nur das gesellige und soziale Miteinander von Jung und Alt im Ort, sondern wurde dank des großen Engagements der Büßlinger im Kostenrahmen renoviert. Wie eng die 700 Büßlinger mit ihrer »Linde« verbunden sind zeige auch die aktuelle Mitgliederzahl des Bürgervereins von mittlerweile 186, ergänzte Ulrich Ritzi. Er ist davon überzeugt, dass sich durch das »Linde«-Engagement die Lebensqualität im Dorf spürbar verbessert und sich nachhaltig auf das Zusammenleben von Jung und Alt in der Gemeinschaft auswirkt.

Endspurt

Endspurt im Gottmadinger Bürgermeisterwahlkampf - die Termine der Kandidaten: Michael Klöner: Vorstellung im Bürgeraal in Randegg am 4. Oktober und 5. 10. im alten Schulhaus Ebringen, sowie am 11. 10. im Gasthaus Wider in Bietingen - jeweils um 20 Uhr. Am 4. 10. um 17.30 Uhr findet ein »Joggen mit dem Bürgermeister« statt. Einen Seniorennachmittag gibt es am 5.10., 15 Uhr, im Jägerstübli. Katharina Wengert: Vorstellung jeweils um 19.30 Uhr: am 2. Oktober im Schulhaus Ebringen, 4.10. im Wider Bietingen, 5. 10. im Harlekin Randegg, 8. 10. Bürgeraal in Randegg und 11. 10. im Kranz in Gottmadingen.



EINTAUSCH-BONUS BEI RENAULT
2.500,-*

*Bis zu 2.500 € ist Ihr Gebrauchter bei ausgewählten Modellen mehr wert! Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei uns.

Autobaus Robert-Gerwig-Str. 6 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/96 27 73

Radikal Reduziert!

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz** Macairestraße 3 Sonderaktion

**Musterteile nur Größe 38
Shirts, Pullover,
Jeans, Blusen
jedes Teil
6.95 €**

% **SB-Mode Markt Singen** %
Scheffelstraße 13

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 4. bis 10. Oktober 2012

Geschenke Bastelstube Bastelartikel Schreibwaren Geschenkartikel

10 Jahre in Rielasingen

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

**Angebot im Oktober:
Naturbast, 50 g 1,65 €**

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

Frauen stärken heißt Familien stärken

Helfen Sie mit:
Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98

Ein CARE-Paket hilft

www.care.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Karosserie & Lack Letzner
Stellödingen - 07738 5090
Karosserie & Lack
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00

Bitte Ausweis mitbringen

Weil Vertrauen Gold wert ist
GOLDANKAUF

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen; Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

DENZEL'S Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice

Jetzt wieder!!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut!

die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet auch gewürzt 100 g € 1,09	zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,79	das schmeckt immer frisches Schweinefilet 100 g € 1,49
mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,00	allseits beliebt Bierschinken und Schinkenwurst auch als Portion, natürlich hausgemacht 100 g € 1,29	täglich frisch produziert Weißwürste Münchener Art natürlich hausgemacht 100 g € 0,89
täglich frisch gemacht Kartoffelsalat natürlich hausgemacht 100 g € 0,59	bei allen beliebt Original Kalbsleberwurst 100 g € 1,19	ein Genuss Lachsschinken aus unserem Tannenrauch, natürlich hausgemacht 100 g € 1,69

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

FLEISCHTHEKE

Schweinekotelett, mager - durchwachsen	100 g	0,68
Hähnchenkeulen, kurz geschnitten	100 g	0,55
Kalbsschnitzel - Plätzli	100 g	2,38
Tafelspitz, mit kleinem Fettrand	100 g	1,30
bratfertige Cordon bleu, vom Schwein	100 g	1,00

OKTOBERFEST

Kabanossi, bayrische Art, würzig	100 g	1,10
Fleischkäse, grob - fein, gut gewürzt	100 g	0,80
Weißwürste	100 g	0,88
Hausmachervesper	100 g	0,78
Bauernschinken, saftig	100 g	1,38
Schwarzvurst, im Ring	-400 g	2,00

Wurst der Woche: Fleischwurst im Ring, geschnitten, für Salat - Käse 100 g 0,80

FISCHTHEKE

Lachssteakfilet	100 g	1,88
-----------------	-------	------

KÄSETHEKE

Allgäuer Bergkäse 48% Fett i. Tr.	100 g	1,30
-----------------------------------	-------	------

SALATTHEKE

Nudelsalat, mit Schinken	100 g	0,88
--------------------------	-------	------

www.metzgerei-hertrich.de

frische Schlachtplatte Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 04.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Fr., 05.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Sa., 06.10.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
So., 07.10.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Mo., 08.10.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Di., 09.10.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen
Mi., 10.10.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
06./07.10.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27

„Meine Bank vor Ort.“

„Meine komplette Finanzplanung ist sicher unter Dach und Fach – ganz nach meinen persönlichen Wünschen. Das kann nur die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau. Die beraten gut und sind ganz in meiner Nähe.“

Hier erfahren Sie mehr über die neue Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau: QR-Code einscannen – und schon kommen Sie auf unsere Website.

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

doppelt gut...

Volksbank eG | Am Riettor 1 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 802-0 | www.voba-sbh.de



Wolle spinnen und hausgemachter Apfelsaft: In diesem Jahr wurde der »Ökomarkt« in Engen erstmals an einem Sonntag, Ende September abgehalten. Gerade wegen dem veränderten Datum sei die Resonanz groß gewesen, so Michaela Schramm vom Umweltamt. Im Vergleich zum Vorjahr seien sogar 13 Stände hinzugekommen. Insgesamt lockten nun 50 Stände Natur- und Umweltbegeisterte mit ihren Waren aus den Bereichen Naturschutz, Ernährung und Energie in die Altstadt. Auf dem Marktplatz sorgte die »Zäpfle-Brass-Band« für gute Stimmung. Mehr Bilder auf www.wochenblatt.net
swb-Bild: lkr

Vom Stammtisch an den Rattstisch

Engen (mu). Sie stehen für bürgernahe Kommunalpolitik und haben die Entwicklung der Stadt Engen nachhaltig geprägt: die Unabhängige Wählervereinigung Engen feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag und lädt am Sonntag, 7. Oktober, 18 Uhr, zu einer kleinen Jubiläumsfeier ins Städtische Museum in Engen ein. Vor einem halben Jahrhundert begann die Erfolgsgeschichte der UWW mit einer lebhaften Diskussion einer Stammtischrunde im Hotel Sonne, über kommunale Themen. Also wurden die Initiatoren unter der Regie von Walter Geiger aktiv und hoben die Unabhängige Wählervereinigung aus der Taufe. Auf Anhieb schaffte es die frischgegründete UWW bei der Gemeinderatswahl im November 1962 mit knapp 31 Prozent der Stimmen stärkste Fraktion im Gemeinderat zu werden. Zu den wichtigsten Projekten der UWW in ihrer 50-jährigen Geschichte zählt das Engener Schwimmbad, die Altstadtsanierung, die Schulentwicklung und die Stadthalle. Heute ist die Vereinigung um ihren 1. Vorsitzenden Peter Kamenzin, mit neun Gemeinderäten, wieder stärkste Fraktion im Stadtgremium und stellt mit Moritz Kamenzin und Irene Völlinger zwei Bürgermeisterstellvertreter. Ihr Sprecher ist Gerhard Steiner, der am Jubiläumsabend einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten und Entwicklungen der UWW geben wird. Die Festrede hält Kreisarchivar Wolfgang Kramer, das Grußwort kommt von Bürgermeister Johannes Moser und die musikalische Umrahmung gestaltet der Chor »Frohsinn unlimited«.



► 2. LENZMARKT

Nach der gelungenen Premiere wird der Lenzmarkt mit seinem mittelalterlichen Treiben auch in 2013 im Engener Stadtpark durchgeführt. Veranstalter Wolphard Pohl bekam grünes Licht für den 2. Engener Lenzmarkt vom 3. bis 5. Mai 2013.



► VORBILDLICH

Im Rahmen des »Tag des Handwerks« gab es eine beispielhafte Aktion in Gottmadingen. Mit vereinten Kräften haben die Mitarbeiter der Schreinerei »ideal Möbelbau«, Besondere Gärten Heuel und der Cowa Gebäudeservice, an einem Vormittag, rund um den Schneckenbrunnen für Sauberkeit gesorgt und den Außenbereich für den provisorischen Kindergarten St. Martin im Industriepark mit seinem Sichtschutz versehen. Zum Abschluss stellten sich die Helfer gerne zum Gruppenbild.

Über 600 Besucher bei der Vorstellung

Faire Diskussionen um die Zukunft von Gottmadingen

Gottmadingen (of). Das Interesse ist groß an der Bürgermeisterwahl in Gottmadingen: Dies zeigten auch die 600 Besucher am Freitagabend, in der Eichendoff-Halle bei der offiziellen Kandidatenvorstellung, die souverän von Bürgermeister-Stellvertreter Georg Ruf und Klaus Sauter als ältestem Gemeinderat, moderiert wurde. Nachdem sich die beiden Kandidaten, Dr. Michael Klinger und Katharina Wengert, vorgestellt hatten, erläuterten sie ihre Positionen zu wichtigen Themen in der Gemeinde. Katharina Wengert meinte, dass man in den letzten Jahren in der Gemeindepolitik oft nur reagiert habe. Sie wolle Visionen für die Gemeinde entwickeln und diese nach Möglichkeit auch umsetzen. Gerade im Bereich der Schule habe man zu lange gewartet, so dass Gottmadingen nun bezüglich der Ganztagesbetreuung

das Schlusslicht in der Region bilde. Das müsse sich ändern. Auch in der Baulandpolitik sieht sie Versäumnisse, das zeige die Auslastung der Schule in Bietingen am deutlichsten, wo es mangels Kindern erstmals keine eigene Eingangsklasse gibt. Auch das Höhenfreibad müsse man bald angehen, denn dort stehe eine Generalsanierung an. Sie sehe auch den Bedarf nach mehr Bürgernähe und Bürgerbeteiligung für die Gemeinde, den sie nun umsetzen wolle, wenn die Wähler ihr das Vertrauen gäben. Bürgermeister Dr. Klinger verwies in seiner Vorstellung auf den erfolgreichen Schuldenabbau, bei dem trotzdem in 8 Jahren 18 Millionen Euro investiert wurden. Weil nun keine Zinsen mehr bezahlt werden müssten, habe die Gemeinde zusätzlich Luft. Trotzdem könne er aber nur das Versprechen, was auch finanzierbar

sei. Und da solle der Schwerpunkt der nächsten Jahre beim Schulzentrum liegen, wo zwei Schulen zu einer Einheit mit Ganztagesangebot zusammen wachsen sollen. Er setze sich weiter auch für einen Fußgängersteig am Bahnhof, die Schaffung einer weiteren Gewerbefläche in Bietingen wie auch einem Wohngebiet dort ein. Im Ortskern gelte es weiter Baulücken zu schließen. Er habe auch mit dem Gemeinderat soziale Zeichen setzen können, zum Beispiel mit dem Sozialpass. Für Bürgernähe stehen für ihn die Dorfgespräche, die sich gut bewährt hätten. Georg Ruf schloss die Veranstaltung mit einem Aufruf, zur Wahl am Sonntag, 14. Oktober, zu gehen. »Nur wer wählt, hat danach auch das Recht zur Kritik«, meinte er. Er lobte auch den fairen Umgang mit und zwischen den Kandidaten.

Halle nimmt Formen an

Rundgang über die Stadthallen-Baustelle

Engen (mu). Anfangs harzte es kräftig, doch mittlerweile ist Stadtbaumeister Matthias Distler ganz zufrieden mit dem Baufortschritt der neuen Stadthalle in Engen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat machte er sich ein Bild, von der aktuellen Lage auf der Baustelle, und erläuterte die Arbeiten.

Die meisten Probleme gab es gleich zu Beginn mit der Gründung. Um ein stabiles Fundament zu errichten musste eine 80 Zentimeter dicke Kiesschicht aufgetragen werden, auf der die Halle nun ruht. Da war ebenso Flexibilität gefragt, wie bei der Lüftungsanlage. Die wurde kurzerhand vom Dach in den Boden verlagert. »Dies verschönert auch die Optik«, erklärte Distler. Im Innenbereich ist die Raumaufteilung bereits zu erkennen: Die halbrunde Bühne, die Lager- und Umkleieräume, Küchentrakt und Foyer sowie ein Projekt-raum für die Grundschule und natürlich der Hallenraum, verteilen sich auf rund 1.700 Quadratmeter.

Eine planerische Herausforderung für den Architekten war vor allem die Mehrfachnutzung des Gebäudes. Schulsport und Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch sollen dort ebenso stattfinden wie Vereinstraining und Veranstaltungen. Deshalb ist neben dem Haupteingang vorne ein weiterer Zugang im hinteren Bereich von der Grundschule aus möglich. Als Baumaterial werden vor allem regionale Baustoffe verwendet, wobei der von Distler favorisierte Beton nicht fehlen darf. Allerdings in gemäßigter



Stadtbaumeister Matthias Distler erläuterte dem Engener Gemeinderat den Baufortschritt der neuen Stadthalle.
swb-Bild: mu

Form, wie der Stadtbaumeister versicherte. Holz, Glas und farbige Aluplatten sind als dominierende Materialien vorgesehen. Bis Oktober soll der Rohbau der neuen Stadthalle fertig sein, so Distler, und hofft auf einen späten Wintereinbruch, damit die Halle bis Herbst 2013 fertig werden kann. Der Kostenrahmen für das Großprojekt konnte bisher eingehalten werden. Doch ob die veranschlagten 4,6 Millionen Euro ausreichen werden steht in den Sternen. »Die Handwerker sind stark ausgelastet, wir müssen jetzt die nächsten Vergaben abwarten«, schloss Stadtbaumeister Distler zum Abschluss des Baustellenrundgangs.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
3,5 % Zinsen p.a.
 bis zum 30.04.2013

S - Sparplan:
Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Mindestlaufzeit 12 Monate, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis maximal 250 Euro, keine Einmalzahlung möglich. Angebot freibleibend.

»Musik ist ein Menschenrecht«

Annette Tinius-Elze ist die neue Leiterin der Jugendmusikschule

Singen (lkr). Den Blick aus ihrem Bürofenster auf die Aach möchte Singens neue Jugendmusikschulleiterin Annette Tinius-Elze schon jetzt nicht mehr missen. Dabei ist sie »erst« seit knapp vier Wochen im Amt. Und schon ist ihr Singen ans Herz gewachsen: »Ich bin hier bisher sehr gut aufgenommen worden.«

Das Kollegium sei sehr ambitioniert, die Verwaltung helfe ihr viel und vor allem ihr Stellvertreter Siegfried Worch stehe ihr mit seiner jahrelangen Erfahrung sehr zur Seite. »Mein Vorgänger Alain Ohl hat die Musikschule zu dem gemacht, was sie heute ist.«

Alain Ohl war im Mai mit einem großen Festakt von seiner fast zwanzigjährigen Tätigkeit als Leiter der Jugendmusikschule in den Ruhestand entlassen worden. Mehr als 200 Akteure zeigten, was die Schule musikalisch zu bieten hat. Das beeindruckte auch die neue Schulleiterin: »Eine Schule wie Alain Ohl sie übergeben hat, kann man sich nur wünschen.«

Tinius-Elze ist Klavier- und Konzertpädagogin, hat neben der musikalischen Ausbildung also ebenfalls Musikvermittlung studiert und will trotz ihrer Leitungsfunktion in Zukunft auch Musikunterricht geben. In den vergangenen drei Jahren leitet sie die Musikschule in Tübingen. Einer der wesentlichen Punkte, warum sie sich auf die Stelle in Singen beworben hatte, war, dass die Musikschule hier im Verwaltungsbereich Kultur, Schule und Sport eingegliedert ist: »Wir sind hier da, wo wir hingehören.

Kurze Wege, um sich zu vernetzen – das sind ideale Arbeitsbedingungen.« In der Tat verfügt die Schule bei etwa 1.000 Schülern über 30 qualifizierte Lehrer und Lehrerinnen. Auch finanziell ist die Schule stabil. Deshalb könne sie auch die, im baden-württembergischen Vergleich, eher günstigen Beiträge für eine derart hochwertige Ausbildung halten. Gerade für die soziale Gerechtigkeit sei das wichtig, sagt Tinius-Elze. »Die Schule ist keine elitäre Einrichtung. Wir sagen immer: Musik ist ein Menschenrecht.«

Für die Zukunft hat Annette Tinius-Elze noch einiges vor. Im Oktober läuft das Kompetenzförderungsprogramm für Grundschüler an. Für zehn Euro im Monat werden bei Kindern Bewegung und Wahrnehmung mit musikalischen Mitteln gefördert. Es geht dabei nicht darum, ein Instrument zu erlernen, sondern darum, dass die Kinder ihren Körper kennenlernen. Darüber hinaus gibt es zwei zentrale Punkte, die ihr wichtig sind: »Zum einen ist die Kooperation mit den Bildungseinrichtungen, vor allem Schulen, wichtig.« Aufgrund der Ganztagschulen und dem G8 müssten Musikschulen flexibler werden, denn der Zeitkorridor der Kinder werde immer kleiner.

»Zum anderen möchte ich den interkulturellen Bereich« ausbauen. Es gehe dabei nicht um Integration, sondern eine Vermischung. Über ein interkulturelles Angebot, wie beispielsweise die Anschaffung von afrikanischen oder arabischen Instrumenten, solle eine neue Ensemblequalität ge-



Die neue Leiterin der Jugendmusikschule, Annette Tinius-Elze, am Flügel: Auch in Zukunft möchte sie unterrichten. swb-Bild: lkr

schaffen werden. »Der erste Musikschulleiter hat eine Basis für die Jugendmusikschule geschaffen. Alain Ohl hat ihr Stabilität verschafft und nun beginnt eine neue Phase, in der sich die Schule in eine neue Zeit bewegt. Ich freue mich auf alles, was Singen zu bieten hat.«

Ess-Bahn soll wieder weg

Singen (of). Der ausgediente Straßenbahnwaggon, der einst »Lupos Ess-Bahn« beheimatete, soll wieder aus dem Singener Straßenbild verschwinden. Das gab im Gemeinderat der Leiter des Fachbereichs Bauen, Axel Goedicke, bekannt. Der Betreiber des Imbissstands, Markus Lingk, hatte mit der Stadt Singen einen Pachtvertrag über fünf Jahre abgeschlossen, doch Geld habe die Stadt Singen keines gesehen. Deshalb will die Stadt Singen nun das ausgiebige Gefährt auch wieder entfernen lassen und hat eine entsprechende Verfügung erlassen. »Es ist zu befürchten, dass wir für die kostenpflichtige Entfernung auch kein Geld bekommen werden«, sagte Goedicke, so dass das ganze wohl zu Lasten des Steuerzahlers abläuft.

Ergebnisse zum Wetzstein-Areal

Singen (of). Der Investorenwettbewerb für eine künftige Bebauung des Wetzstein-Areals ist entschieden. Das teilte die Singener Stadtplanung im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Dienstag mit. Eigentlich wollten die Stadtplaner die Ergebnisse bereits ab 1. Oktober öffentlich im DAS3 präsentieren, doch Stadtrat Walafried Schrott schob dem einen Riegel vor. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 23. Oktober werden nun die Sieger des Realisierungswettbewerbs vorgestellt und tags darauf, ab 24. Oktober, sind die verschiedenen Visionen dann im DAS3 ausgestellt.



► STRANDKORB

Ein Strandkorb wurde am Freitagmorgen in der Singener Scheffelstraße vor dem Schuhhaus Läufer aufgestellt. Doch da blieb er nur für die symbolische Übergabe durch den Vertriebsleiter des Kinderschuhherstellers »Ricosta«, Kai Moewes, der vom Firmensitz Donaueschingen dafür in die Hohentwielstadt gekommen war. Der Strandkorb hat indess schon eine etwas längere Reise hinter sich. Denn er war Teil der Präsentation von Ricosta auf der traditionellen Düsseldorfer Schuhmesse GDS vor einigen Wochen und wurde unter den Marktbesuchern verlost – Marina und Hannes Blatter zogen da sozusagen den Hauptgewinn. Der Strandkorb wurde natürlich in den Garten der Blatters gebracht, wo er künftig für Feriengedächtnis auch zuhause sorgen wird. Die Vertreter von Ricosta, der neben dem Stammsitz Donaueschingen nun an weiteren Standorten in Europa seine preisgekrönten Kinderschuhe produziert, machte natürlich eine kleine Besichtigungstour durch den neu gestalteten Laden und lobte das Engagement für gute Kinderschuhe deutlich.

Keine Revolution an der Zeppelin-Realschule

Singen (lkr). Einen nahtlosen Übergang ins neue Schuljahr gab es bei der Zeppelin-Realschule. Diese hat seit 10. September mit Gerhard Schlosser einen neuen Schulleiter. Der gebürtige Singener ist »von Grund auf der Realschule« verschrieben. Hat er doch selbst einen Realschulabschluss und erst später das Abitur absolviert. Dann studierte er Mathematik, Geografie und Geschichte. Zusätzlich schloss er ein Erweiterungsstudium in Datenverarbeitung und Informatik ab. Danach lehrte er im Landkreis Freudenstadt, »doch, wer die Region kennt, und den See lieben gelernt hat, der kommt zurück«. Und so unterrichtete Schlosser seit 2001 an der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell, wo er 2005 zum Konrektor ernannt wurde. Nun ist er zurück in seiner Heimatstadt. In der Zeppelin-Realschule mit ihren

420 Schülern seien einige Dinge angedacht gewesen, hinter denen er auch stünde. »Ein Schulleiterwechsel darf keine Revolution sein«, sagt Schlosser, »es wäre falsch, das bestehende Programm komplett umzuschmeißen.« In Zukunft will er das Profil der Realschule stärken. Das heißt, dass neben Fachinhalten verstärkt »Soft Skills« vermittelt werden. Hier in der Schule seien beispielsweise Projekte aus dem Bereich »soziales Engagement« sehr ausgeprägt. Darüber hinaus wolle Schlosser den Bereich Sprachen festigen. »Und ganz neu ist unsere Kompetenzanalyse in der 8. Klasse. Dort sollen Lehrer bei jedem Schüler Stärken feststellen.« Allgemein sieht Gerhard Schlosser die Realschule im Zuge der Ganztagschulen, des G8 und der unverbindlichen Grundschulempfehlung vor einer großen Herausforderung: »Die Schülerschaft wird immer heterogener.« Da säßen nun Kinder, die eigentlich eine Empfehlung für die Hauptschule haben, neben denjenigen, die für das Gymnasium geeignet seien. Deshalb müsse der Unterricht individueller werden. In der Zeppelin-Realschule wurde damit bereits begonnen. Seit diesem Schuljahr werden die meisten Fächer nur noch in Doppelstunden unterrichtet. »Diese organisatorische Maßnahme hat schon viel verändert«, sagt Schulleiter Schlosser. Er freut sich gemeinsam mit seinem Kollegium, in kleinen Schritten alle Ziele zu verwirklichen.



Ein Neuer auf dem Stuhl: Gerhard Schlosser hofft, dass er vom Humor seines Vorgängers Gerhard Blümer etwas übernehmen kann. sub-Bild: lkr

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
3,5 % Zinsen p.a.
bis zum 30.04.2013

S - Sparplan:
Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Mindestlaufzeit 12 Monate, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis maximal 250 Euro, keine Einmalzahlung möglich. Angebot freibleibend.



Der neu gewählte Vorstand des Gewerbevereins Gottmadingen mit Robert Hug, Alexander Growe, Rita Zufahl, Manfred Pilz, Christa Winterhalder, Axel Küppers, Thomas Schleicher und Claus Sachsenmaier. swb-Bild: of

Tischmesse im September

Gottmadinger Gewerbeverein legt Termin für 2013 fest

Gottmadingen (of). Eine gute Bilanz konnte der Gewerbeverein Gottmadingen im Rahmen seiner Hauptversammlung ziehen. Höhepunkt des vergangenen Jahres war natürlich die Tischmesse »Meeting point«, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Gemeinde durchgeführt worden war. Die hohe Besucher- wie Ausstellerzahl zeigten, dass man das richtige Konzept habe, so Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, der gleich schon das Datum für die Tischmesse im kommenden Jahr bekanntgeben konnte. Es wird der Sonntag, 8. September 2013, sein. Neben Lob gab es aber auch Kritik am Veranstaltungsort. So wurde die mangelhafte Sauberkeit in der Fabrikhalle gerügt.

Auch das Catering müsse noch verbessert werden, so Schleicher. Der Vorsitzende Alexander Growe konnte in seiner Bilanz erfreut feststellen, dass der Verein im vergangenen Jahr ganze 14 Mitglieder neu dazu gewonnen habe. Darunter seien auch Filialisten wie der dm-Markt oder »KIK«. Das sei bisher der größte Zuwachs an neuen Mitgliedern, freute sich Growe. Das lobte auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger in seinem Grußwort zu den Wahlen. Der Verein vertrete die Gemeinde auch nach außen gut mit Aktionen zu Weihnachten oder zum Schweizer Nationalfeiertag. Neben den Osterhasen aus Holz, die vor den Geschäften aufgestellt werden, konnten vergangenes Jahr Weihnachts-

engel ihre Premiere feiern. Die Kassenlage des Vereins sei geordnet, konnte Kassier Martin Bühler in seiner letzten Bilanz verkünden. Gewerbeschau wie Weihnachtsmarkt sind dank Subvention der Gemeinde keine Verlustgeschäfte für den Verein. Bei den Neuwahlen wurde der Vorsitzende Alexander Growe und sein Stellvertreter Robert Hug einstimmig bestätigt, ebenso Schriftführer Thomas Schleicher. Kassier Martin Bühler trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Als sein Nachfolger wurde Axel Küpper, der Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Gottmadingen, einstimmig gewählt. Bei den Beisitzern gab es keine Veränderungen.

Lochmann-Bild wird restauriert

Hilzingen (of). Die Gemeinde Hilzingen wird einen Zuschuss für die Restaurierung des Lochmann-Gemäldes in der »Kriegsheimkehrer-Kapelle« in Dietlishof geben. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig. Der Vorsitzende des Förderkreises für Kultur- und Kunst, Bernhard Hertrich, hatte zuvor informiert, dass die Restaurierung etwa 3.500 bis 4.000 Euro kosten werde.

Daran beteiligen sich der Verein und die Seelsorgeeinheit, im Gedenken daran, dass Pfarrer Geissler diese Kapelle einst eingerichtet hat. Das darin aufgehängte Gemälde von Hans Lochmann, der in diesem Jahr zum 100. Geburtstag in der Ausstellung zur Hilzinger Kirchweih gewürdigt werden soll, gilt als eines der zentralen und wichtigsten Werke seines Schaffens. Allerdings werde die Zeit nicht mehr reichen, die Restauration bis zur Kirchweih zu vollziehen. Zudem habe die Restauratorin auf das beschädigte Dach hingewiesen, das ebenfalls repariert werden müsse. Denn unter der Feuchtigkeit hat das Bild besonders gelitten. Auch hier gebe es die Bereitschaft der Kirche, diese Sanierung vorzunehmen. In Vorbereitung sei zudem auch eine Broschüre über die Kapelle, für die die Historiker Franz Götz und Egon Schmieder gewonnen werden konnten.

Mehr Bach fürs Dorf

Planer für Renaturierung vorgestellt

Gottmadingen (of). Einen weiteren Schritt in Richtung Riederbach-Renaturierung hat der Gottmadinger Gemeinderat genommen. In der jüngsten Sitzung wurde im Gremium Stefanie Bee vom Büro »Translake« vorgestellt, die eine gewünschte Bürgerbeteiligung moderieren soll mit dem Ziel, dass für die Renaturierung auch viele Ideen aus der Bevölkerung eingebracht werden können und damit eine größerer Identifizierung mit dem Projekt möglich wird.

Drei Planer haben die Gemeinderäte für das Projekt der Riederbach-Renaturierung zur Auswahl. Wie Florian Steinbrenner vom Gottmadinger Bauamt sagte, soll die Wahl in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats im November getroffen werden. Christian Seng vom Büro »365 Grad Freiraum« stellte seine Arbeit vor, die das Büro zum Beispiel bei der Uferrenaturierung in Bodman, beim Lindenplatz in Singen-Hausen oder am Schwarzach Talbachsee durchgeführt hat und wo zum Teil gegen harte Widerstände operiert werden musste.

Thorsten Schiffner und Edith Heppeler vom Büro »Eberhard & Partner«, das als Landschaftsplaner schon einige Projekte in der Gemeinde, wie den Kunstrasenplatz im Katzental

umgesetzt hat und auch beim Gewässerentwicklungsplan im Jahr 2000 mitgewirkt hat, ist der zweite Bewerber. René Freygin vom Büro »Plan B« konnte in seiner Vorstellung zum Beispiel auf die Gestaltung des Rheinuferparks in Gailingen verweisen, die in Kooperation mit dem Büro »Translake« angegangen worden war.

Die Renaturierung des Riederbachs, der immer wieder als schlechtes Beispiel für einen verbauten Fluss bezeichnet wird, wird von allen Planern als große Chance gesehen, das fließende Wasser stärker im Ortszentrum in Erscheinung treten zu lassen. Im Bereich der Kleingartenanlage am Katzental wurde bereits auf einem Abschnitt durch das Büro »Eberhard & Partner« eine Renaturierung vollzogen.

Ein Teil der Kosten, beispielsweise für den Rückbau der Wehre und Abstürze, wäre bereits durch Ausgleichsmaßnahmen für das bereits geplante Gewerbegebiet finanziert. Für die weitere Renaturierung müsste noch nach Zuschüssen gesucht werden. Dazu benötigt es allerdings konkrete Planungen, die laut der Finanzplanung der Gemeinde Gottmadingen gemeinsam mit Bürgerbeteiligung ab dem kommenden Jahr entwickelt werden sollen.

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

**AB 17. OKTOBER
NEU IM
WOCHENBLATT**

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr
zu **günstigsten Konditionen.**

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart
Telefon 077 31/88 00-17
m.busshart@wochenblatt.net



Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



Kunterbunte Musik

Bürgerstiftung Engen spendet an die Kinderwohnung

Engen (mu). Bald spielt die Musik in der Kinderwohnung Kunterbunt in Engen. Denn dank der Spende der Bürgerstiftung Engen in Höhe von 2.450 Euro können Leiterin Ronja Hoppe und ihre Schützlinge ein musikpädagogisches Projekt durchführen.

Die Kinderwohnung Kunterbunt unterstützt und fördert seit 1997 im Wohngebiet Briele bis zu 15 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren aus sozial- und finanzschwachen Familien. Neben Hausaufgabenbetreuung und schulergänzendem Lernen wird mit den Kindern auch ein sozialpädagogisches Freizeitprogramm mit kreativen, sportlichen und handwerklichen Angeboten gestaltet. Zudem werden Freizeiten und Ausflüge organisiert. »Unser Ziel ist es, zu-



Jürgen Stille und Oliver Rösler (re.) von der Bürgerstiftung Engen überreichen Ronja Hoppe im Beisein von Bürgermeister Johannes Moser den symbolischen Scheck für das Musikprojekt in der Kinderwohnung Kunterbunt.

sammen mit den Eltern und den Lehrern die gesunde Entwicklung und soziale Kompetenz der Kinder anzuregen und zu fördern«, erklärt Sozialpädagogin Ronja Hoppe. Dieses Ziel

wird auch mit dem Musikprojekt angestrebt. Dabei geht es weniger um das Erlernen von Fertigkeiten und Spieltechniken, sondern vielmehr um Gruppenprozesse und gegen-

seitige Unterstützungsangebote. »Durch den gezielten Einsatz von Musik kann die Wiederherstellung seelischer und körperlicher Gesundheit erreicht werden«, weiß Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Engen, der gemeinsam mit Oliver Rösler (Geschäftsführer der Stiftung) den Scheck an Ronja Hoppe übergab.

Die Kunterbunt-Leiterin freut sich nun auf musikalische Nachmittage mit ihren Schützlingen und lud gleich zum Abschlusskonzert des Projektes ein.

Wer Lust hat, in der Kinderwohnung Kunterbunt ehrenamtlich mitzuhelfen, kann sich bei Ronja Hoppe unter Telefon 07733-978290 (nachmittags) melden. Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.



Zum 4. Mal kommt das Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts« am Donnerstag, 11. Oktober, ins Bildungszentrum nach Engen.

Mit Rap und Dance gegen Rassismus

Engen (swb). Zum 4. Mal kommt das Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts« am Donnerstag, 11. Oktober, ins Bildungszentrum nach Engen. Organisiert wird der Tag von der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Engen.

»Instant Acts – gegen Gewalt und Rassismus« ist ein internationales Theaterprojekt, bestehend aus 14 Künstlern unterschiedlicher Länder. Zusammen haben sie Szenen und Choreographien zum Thema Gewalt und Rassismus vorbereitet und eine Show der Extra-Klasse komponiert. Der Projekttag mit 150 Schülern aus dem Bildungszentrum beginnt um 13 Uhr am Bildungszentrum Engen mit Workshops. Hier erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit den jungen Künstlern in Gruppen zu tref-

fen und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Beatbox, Capoeira, Tanztheater, Trommeln, Parcours, Freestyle Dance und Rap sind Beispiele der Workshops. Sie sind die künstlerischen Mittel und Ausdrucksformen, die sich stark an den Jugendkulturen orientieren und mit denen das Thema »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet wird – auch ohne gemeinsame Sprache. Die Jugendlichen lernen hierbei gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Anderartigem«, was als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar wird. Als Abschluss des Projekttag präsentieren die Künstler um 18.30 Uhr in der Stadthalle ihre professionelle Bühnenshow, in der auch die künstlerischen Formen des Workshops einbezogen werden.

Feuerwehr übt den Ernstfall

Engen (swb). »Wasser marsch« heißt es am kommenden Samstag, 6. Oktober, ab 16 Uhr, wenn die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, ihre Jahreshauptprobe durchführen wird.

Als Übungsobjekt ist das Gymnasium Engen vorgesehen. Die Bevölkerung der Stadt ist recht herzlich zur Beobachtung der Übung eingeladen.

Kinderkino in der Bibliothek

Engen (swb). Am Montag, 15. Oktober, 15 Uhr, heißt es wieder »Film ab« in der Stadtbibliothek Engen. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen, sich einen lustigen Kinderfilm aus Norwegen anzuschauen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839.

Geschichten über den Wolfsjungen Sim

Engen (swb). Am Dienstag, 9. Oktober liest Stephanie Hauser aus »Sim, das Wolfsjunge« von Stella East. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 7 Jahren, beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und dauert etwa eine Stunde. Anmeldungen sind in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 möglich.

Das Wolfsjunge Sim wird im Zoo geboren. Irgendwann will Sim wissen, ob Wölfe immer so gelebt haben: eingesperrt und beobachtet von Menschen. Mutter Wolf erzählt, wie es war, als die Tiere noch in der Wildnis lebten. In der Nacht träumt Sim, dass er dort ist, wo Wölfe hingehören: in der Freiheit.

Mein Marktplatz
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN, EHINGEN

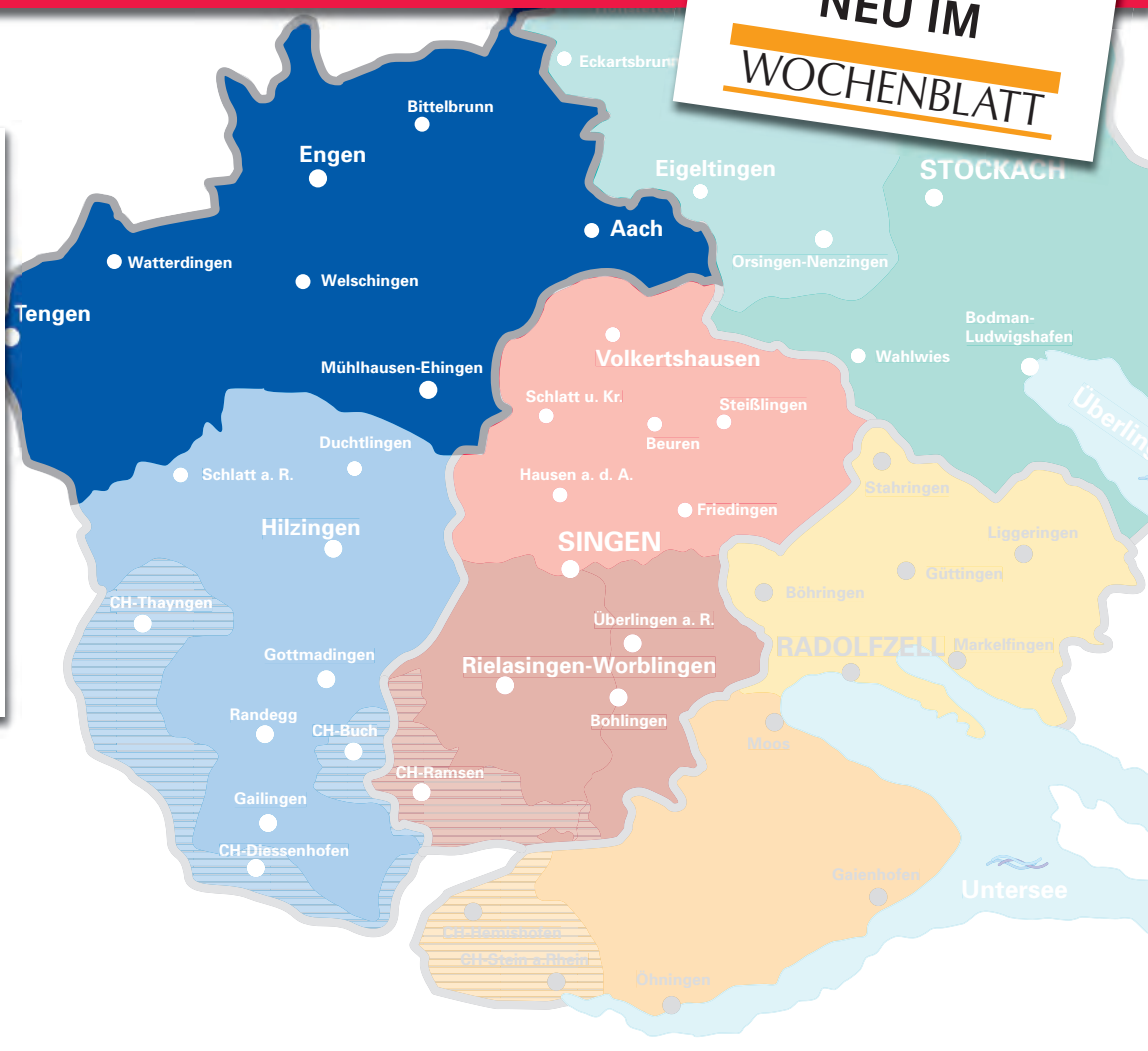
AB 17. OKTOBER
NEU IM
WOCHENBLATT

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart
Telefon 077 31/88 00-17
m.busshart@wochenblatt.net



Ab sofort im Internet buchbar unter www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Freude über neues Fahrzeug

Übergabe bei Jahreshauptprobe vollzogen

Gottmadingen (of). Über ein neues Kleineinsatzfahrzeug kann sich die Feuerwehr in Gottmadingen freuen. Die Übergabe wurde bei strömendem Regen im Rahmen der Jahreshauptprobe auf dem Anneliese-Bilger-Platz vollzogen. Wie Kommandant Stefan Kienzler vor den unverdrossenen Besuchern der Hauptprobe, die trotz strömendem Regen gekommen waren, ersetzt das Fahrzeug ein Gefährt, das einst aus der Mannschaftskasse finanziert wurde. Ein günstiges Angebot und Spenden machten den schnellen Ersatz möglich. So seien 10.000 Franken aus der »Stiftung Hohentwiel« gekommen, die von der »3R Immobilien« der Gebrüder Repnik auf 10.000 Euro aufgerundet wurden, neben Fachzuschüssen von 12.000 Euro musste die



Kreisbrandmeister Marco Buess, Altbürgermeister Hans-Jürgen Schuwerk, Robert Maus als Vertreter der Stiftung Hohentwiel, Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Kommandant Stefan Kienzler bei der Fahrzeugübergabe am Samstag im Rahmen der Hauptprobe.

Gemeinde nur noch einen Anteil von 10.000 Euro aufbringen. Bei der Endausstattung, zum Beispiel mit der allermodernsten Signaltechnik, hatten die Feuerwehrleute noch selbst mit Hand angelegt, berichtete Kienzler. »Jetzt ist unsere Wehr optimal ausgestattet«, freute sich der Kommandant, der im Beisein von Altbürgermeister Hans Jürgen Schuwerk als Vor-

sitzendem des Feuerwehr-Fördervereins, Bürgermeister Klinger und Kreisbrandmeister Marco Buess, den Fahrzeugschlüssel in Empfang nehmen konnte.

Im Rahmen der Hauptprobe gab es gleich drei Einsatzgebiete, die von der Wehr vorgestellt wurden. Mehr Bilder von der Hauptprobe gibt es unter www.wochenblatt.net

Musiker unter sich

Gailingen/Spangdahlem (swb). Bei schönem Wetter ging es für den Musikverein am Freitag, 21. September, in Richtung Eifel zum Vereinsausflug. In Bitburg wurden die Musiker von ihrem Partnerverein aus Meerhof empfangen. Nach einem Abendessen stand eine Probe für das gemeinsame Konzert am Samstagabend auf dem Programm. Am Samstagmorgen ging es nach Trier. Dort fand eine Stadtführung statt. Am selbigen Abend eröffnete die Musikkapelle Meerhof mit einem Konzert das Oktoberfest in Spangdahlem. Der liegt genau auf halben Weg zwischen Meerhof und Gailingen, weshalb er als Ausflugsziel gewählt worden war. Bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Am Sonntag traf man sich noch einmal zum Frühschoppen, dann ging es zurück.

Danke, für diese guten Gaben

Gottmadingen (swb). Der Arbeit in der Landwirtschaft und in den Gärten der Gemeinde Gottmadingen gedenken die Gläubigen am Sonntag, 7. Oktober, um 10.30 Uhr mit einem »Erntedank-Familiengottesdienst« in der Lutherkirche. Für die Feier soll die Kirche mit Erntedankgaben, wie Früchten, Gemüse, Nudeln oder Kaffee, geschmückt werden. Die Kirche bittet dafür um Gabenspenden, die am Samstag, 6. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden können.

Einbrüche in Gartenhäuser

Gottmadingen (swb). In der Nacht vom vergangenen Dienstag auf Mittwoch brachen unbekannte Täter mindestens drei Gartenhäuser auf dem Kabisland in der Friedhofstraße auf. Es wurde lediglich eine Kreissäge im Wert von 50 Euro entwendet.

Jung führt Elektroauto vor

Gottmadingen (lkr). Autofahren ist teuer. Nicht nur aufgrund der Benzinpreise lassen immer mehr Menschen das Auto stehen. Eine Alternative zeigt der CDU-Gemeindeverband Gottmadingen am Samstag, 6. Oktober, ab 18.30 Uhr bei einer Informationsveranstaltung zum Thema »nachhaltige Mobilität« im Gasthaus Sonne auf. CDU-Bundestagsabgeordneter Andreas Jung und Christian Motzer, Referent für Elektromobilität der CDU/CSU-Fraktion, präsentieren ein Elektromobil, das für Probefahrten zur Verfügung steht.

TV Bietingen im Donautal

Bietingen/Donautal (swb). Der Vereinsausflug des TV-Bietingen führte die 40 Mitreisenden am Samstag, 15. September, zum Wandern ins Donautal. Start war Laiz, der Wohnort des amtierenden baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Die Tour führte an der Donau entlang zum 28,6 Meter hohen Amalienfelsen. Nach einem weiteren kurzen Aufstieg erreichten die Wanderer die Klosteranlagen Inzigkofen, früher auch Sommersitz der Hohenzollern. Nach der Besichtigung der Klosteranlage ging es wieder hinab zur 21,5 Meter langen Teufelsbrücke. Auf schmalen Pfaden ging es weiter zum Känzele. Der anspruchsvollste Teil der Strecke war der Aufstieg durch das Labyrinth der Grotten. Die größte von ihnen, die Nebelgrotte, war zur Zeit des Erbprinzen Karl-Anton um 1840 mit Tischen und Bänken möbliert, an den Wänden standen hölzerne Waffen. In Sigmaringen gab es eine Stadt- und Schlossführung. Seinen Ausklang fand der Ausflug in Rengetswiler im Gasthaus »Rumpelstilzchen«.

Fahrt zum Senientag

Hilzingen (swb). Im Alter fit zu bleiben, diesem Motto haben sich die Mitglieder des Seniorenrates verschrieben. Zum »Landesseniorentag 2012«, am 25. Oktober in Ulm bietet der Kreisverband eine Fahrt an. Dort gibt es Vorträge von Bundes- und Landespolitikern sowie Experten zum Thema Älterwerden. Auch eine Abordnung des Hilzinger Rates nimmt an der Fahrt teil. Interessenten melden sich bei H. Zunftmeister, Tel. 07731/63843.

Neuer Polizeileiter

Gottmadingen (of). Rainer Werner ist der neue Leiter der Polizei in Gottmadingen. Er wird seinen Dienst zum 1. Oktober beginnen. Vorgestellt wurde er am Mittwoch im Rahmen der Verabschiedung seines Vorgängers Gerhard Heine. »Er ist ein Mann der Straße«, kündigte Noch-Polizeichef aus Konstanz, Uli Schwarz, den erfahrenen Streifengänger an. Gerhard Heine selbst kann sich auf den Ruhestand freuen. Er war 13 Jahre lang Postenchef und das in nicht unbedingt ruhigen Zeiten, in denen angesichts Störungen der öffentlichen Ruhe die Wellen hoch schlugen. Die seinerzeit eingerichteten runden Tische brachten die Polizei aus der öffentlichen Schusslinie. Als Ergebnis entstanden die »Blauen Briefe«, die Vorbild für viele andere Orte wurden. Gerhard Heine bekam im Zuge der Polizeireform 2004 mit den Gebieten Hilzingen und Gailingen/Büdingen zusätzliche Arbeit.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/neukaufsulger

...so frisch

Kassler Hals
leicht geräucht und mild gepökelt
100 g

-,79

...Obst & Gemüse

Rotkraut oder Weißkraut
(1 kg = € 0,30)
10 kg Sack je

2,99

EDEKA

Cookies
verschiedene Sorten
200 g
Packung (100 g = -,50)

-,99

Pfälzer Leberwurst
100 g

-,89

Lauch
aus Deutschland Klasse I
(1 kg = € 0,90)
2 kg Packung

1,79

...so günstig

Utt's Flammkuchboden
5er
(1 kg = € 5,06)
750 g Packung

3,79

Büffelmozzarella
italienischer Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

1,99

...Getränke

Gengenbacher Herbstzauber
Weißer Burgunder trocken
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche

4,49

Brennesselhof Fruchtojoghurt
verschiedene Sorten
(100 g = € 0,20)
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand

1,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g

1,59

Fürstenber Pilsener oder Export
(1 l = € 1,20)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

11,99

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren

(100 g = € 0,38)
450 g Packung

1,69



Titel knapp verfehlt

Nachwuchsatleten trumpfen auf

Engen (swb). Spannende Wettkämpfe lieferten sich die Mannschaften aus dem Bezirk Hegau-Bodensee beim Badischen Mannschaftsendkampf in Langensteinbach.

Dabei verfehlte die Mädchenmannschaft der Startgemeinschaft Engen-Gottmadingen um Haaresbreite den Sieg in der Klasse U16. Die in der Gruppe 3 startende Mannschaft lag bis zur Staffeln in Führung und wurde noch knapp von der LG Ortenau-Nord abgefangen. Doch auch über den Vizemeistertitel freuten sich die Mädchen, hatten sie doch ihr Vorkampfergebnis um über 200 Punkte auf 5.017 Punkte gesteigert. Die besten Ergebnisse lieferten Felicitas Fallert mit einem tollen Kugelstoß auf 11,41 m (Bestleistung) und Leonie Ort, die mit 10,25 m ebenfalls ihren alten Rekord deutlich

überbot. Ebenso auf Bestleistungskurs lag Ann-Kristin Geyer, die über 100 m in 13,47 s sprintete. Über 800 m gaben Theresa Heuel (2:36,61 min) und Luzia Herzig (2:50,60 min) alles.

Die Schüler U12 des TV Engen erreichten den 4. Platz und steigerten ihr Punktekonto auf 2.809 Zähler. Hier verbesserte sich David Kirchmann im Weitsprung auf 4,05 m. Über 50 m blieb für ihn die Uhr bei 7,83 s stehen. Pascal Hauke warf mit dem Ball ebenfalls neue Bestleistung mit 37,50 m. Die 4x50 m-Staffel (Hauke - Kuchler - Kirchmann - Parschat) lief nach 30,51 s als Dritte durchs Ziel. Die Mädchen U14 vom TV Engen lagen nach den vier Disziplinen am Ende auf dem 5. Rang mit 3.693 Punkten und verbesserten sich ebenfalls in vielen Disziplinen.

Seit 30 Jahren: Urlaub in Engen

Engen (swb). Treue Urlaubsgäste ehrte Bürgermeister Johannes Moser gemeinsam mit Vertretern des Touristik Engen e. V., der Narrenzunft Engen, der Altdorfgemeinde und der Guggenmusik Glockästupfer. Schon mehr als 30 Jahre kommen Jo und Lien van Os (1. Reihe, 3. u. 4. v.l.) aus Maastricht, um Land, Leute und vor allem die Faschnachtsbräuche kennenzulernen. Bei den mehr als 74 Besuchen in Engen hat die Familie aus den Niederlanden rund 96.000 km mit dem Auto zurückgelegt und fast 1.500 Mal in Engen übernachtet. 64 Mal hat Familie van Os die Ferienwohnung von Edelgard und Ernst Brendle für ihren Aufenthalt gebucht. Im Laufe dieser Zeit hat sich zwischen den Gästen und den Gastgebern eine enge Verbundenheit gebildet.



Schon mehr als 30 Jahre kommen Jo und Lien van Os (1. Reihe, Mitte) aus Maastricht nach Engen.

Für die zahlreichen Aufenthalte bedankte sich Bürgermeister Moser im Namen der Stadt Engen und des Touristikvereins und überreichte einen Bierkrug gefüllt mit Sterntalern sowie einem Blumengruß.

Ungewöhnliche Schatzsuche

Hegau (swb). Auf eine ungewöhnliche Schatzsuche begeben sich die Teilnehmer des Glaubenskurses der Seelsorgeeinheiten (SE) Mühlhausen-Ehingen-Aach und Engen ab 10. Oktober um 20 Uhr. An acht Abenden haben sie die Möglichkeit, die wichtigsten Inhalte des christlichen Glaubens kennenzulernen oder zu vertiefen. Themen sind »Was heißt glauben? Wie ist meine Beziehung zu Gott und Jesus Christus? Was bedeutet Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden? Wie sieht gelebtes Christsein aus?« Die Abende beginnen in lockerer Atmosphäre mit einem kleinen Imbiss. Anschließend hören die Teilnehmer einen Impuls zum Thema des Abends, über den sie sich anschließend austauschen wollen. Veranstaltungsort ist das Pfarrer-Riesterer-Haus in Mühlhausen. Weitere Infos auf der Homepage der SE Mühlhausen-Ehingen-Aach (<http://www.kath-muehlhausen-ehingen-aach.de>), im Flyer (liegt in den Kirchen der SE aus), bei Pfarrer Thomas Fürst (Tel. 07733/97555) oder Yvonne Gnirs, Gemeindefereferentin (Tel. 07774/7174).

Die große Schau der kleinen Tiere

Engen (swb). Der Kleintierzuchtverein Engen lädt am kommenden Wochenende zu seiner diesjährigen Lokalschau ins Vereinsheim ein. Am Samstag, 6. Oktober, von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, 7. Oktober, von 9 bis 17 Uhr ist die Schau zu bewundern.

TC Tengen kürt seine Meister

Tengen (swb). Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Tengen spielten 44 Erwachsene und 25 Jugendliche seit Mitte Mai um den Einzugs ins Finale der jeweiligen Konkurrenzen. Am Finalsonntag wurden den zahlreichen Zuschauern spannende Ballwechsel geboten.

Clubmeister 2012 wurden in der Jugend: Tanja Zeller (U14), Laura Pfeifer (U16) und Daniel Zepf (U16). Bei den Aktiven: Antonia Geisser (Damen 40), Hubert Braun (Herren 50), Daniel Zepf (Herren), Daniel und Thomas Zepf (Doppel) und Christina Geisser (Damen). Nach der Siegerehrung ehrte dann der sportliche Leiter des TC Tengen, Georg Eichkorn, die diesjährigen Mannschaftsmeister.

Im Jugendbereich erspielten sich alle drei Nachwuchsmannschaften, die an der Verbandsrunde teilnahmen, den Meistertitel. Bei den Erwachsenen konnten sich zwei Tengener Teams über die Meisterschaft freuen.

Die Meistermannschaften waren: Juniorinnen U14 mit Tanja Zeller, Mareike Stump, Sabrina Hahn, Manuela Happle und Laura Tenoth.

Die Juniorinnen U16 mit Laura Pfeifer, Nadine Geldon, Elena Stump, Leonie Küderle und Allesia Maier.

Die Junioren U16 mit Timo Gartmaier, Pascal Gartmaier, Markus Zeller, Maximilian Voß, Fabian Happle und Tim Schneider.

Das Herren-Team mit Stefan Kornmayer, Sascha Speck, Marius Geldon, Jonas Keller, Engelbert Zeller, David Göldie, Christoph Mueller, Markus Zeller, Thomas und Florian Zepf sowie die Herren 40 mit Uli Federle, Günter Stump, Max Kornmayer, Georg Eichkorn, Bernd Sauer, Hubert Braun, Klaus Lohberger und Engelbert Zeller.

...so frisch

Kassler Hals
leicht geräucht und mild gepökelt
100 g

-,79

...Obst & Gemüse

Rotkraut oder Weißkraut
(1 kg = € 0,30)
10 kg Sack je

2,99

Pfälzer Leberwurst
100 g

=,89

Lauch
aus Deutschland Klasse I
(1 kg = € 0,90)
2 kg Packung

1,79

...so günstig

Utt's Flammkuchenboden
5er
(1 kg = € 5,06)
750 g Packung

3,79

Büffelmozzarella
italienischer Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

1,99

...Getränke

Gengenbacher Herbstzauber
Weißer Burgunder trocken
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche

4,49

Brennesselhof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
(100 g = € 0,20)
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand

1,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g

1,59

Fürstenber Pilsener oder Export
(1 l = € 1,20)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

11,99

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren

(100 g = € 0,38)
450 g Packung

1,69

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Dienstag, den 2. Oktober 2012
Irrtum vorbehalten, Solange Vorrat reicht.

Zum Schutz der Natur

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mitglieder der BUND-Gruppe Engen – Mühlhausen-Ehingen und freiwillige Helfer packten kräftig mit an und unternahmen unter der Anleitung von Wolfgang Friedrich, Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbandes, Pflegemaßnahmen in der ehemaligen Kiesgrube »Dolen« bei Ehingen. Seit 1985 wurde dieses Gebiet, in dem sich auch mehrere Toteislöcher, Relikte aus der letzten Eiszeit, befinden, zum Naturschutzgebiet erhoben. Dieser Standort ist jedoch durch Verbuschung von Weiden-, Pappeln- und Kiefernbewuchs bedroht. So werden alle zwei Jahre Pflegemaßnahmen durchgeführt, um diese Flächen freizulegen. Dadurch hat sich in den letzten 25 Jahren ein vielseitiges Rückzugsgebiet für seltene Pflanzen wie der Fransenzi-an, Flügelnster entwickeln können. Auch selten gewordene Tier- und Kleintierarten wie die Gelbbauchunke, die Schlingnatter und Mörtelbienen wurden dort schon gesichtet.



Spenden

Spendenkonto bei der Gemeindekasse

»Alte Kirche 2012«
- 100,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von Frau Rosa Mayer aus der Hauptstraße anlässlich der Gratulation zum 80. Geburtstag durch die stellv. Bürgermeisterin Waltraud Sproll

Neuer Kontostand: 1.363,72 €

Herzlichen Dank!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 03.10.2012:
Herr Friedrich Heck, Grenzstraße 9 seinen 77. Geburtstag

am 04.10.2012:
Frau Anna Mesz, Schillerstraße 13 ihren 82. Geburtstag
Frau Ingrid Tigges, Steißlinger Straße 22 ihren 72. Geburtstag

am 05.10.2012:
Herr Hans Kratt, Gartenstraße 3 a seinen 71. Geburtstag

am 06.10.2012:
Frau Theresia Trenkwalder, Im Winkel 5 ihren 76. Geburtstag

am 07.10.2012:
Frau Ursula Benz, Goethestraße 8 ihren 71. Geburtstag

am 09.10.2012:
Herr Klaus Wieser, Wehrstraße 22 seinen 70. Geburtstag

am 10.10.2012:
Frau Marie Kaelberer, Samariterweg 4 ihren 84. Geburtstag
Frau Johanna Ljubetic, Hauptstraße 19 ihren 81. Geburtstag
Frau Ingrid Kammerer, Eichenweg 1 ihren 72. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) der 2. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

4. Oktober 2012 bis einschließlich 10. Oktober 2012

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 2. Oktober 2012
Mutter, Bürgermeister

Mülltermine

- Montag, 8. Oktober 2012**
Biomüll
- Mittwoch, 17. Oktober 2012**
Gelber Sack
- Donnerstag, 18. Oktober 2012**
Blaue Tonne
- Freitag, 19. Oktober 2012**
Problemmüll
- Montag, 22. Oktober 2012**
Biomüll
- Dienstag, 30. Oktober 2012**
Restmüll

Sportverein 1913

1. Mannschaft
Sonntag, 07.10.2012
SV Volkertshausen - 1. FC Rielasingen-Arlen 2, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

2. Mannschaft
Samstag, 06.10.2012
SV Volkertshausen 2 - SV Mühlhausen 2, 14:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

3. Mannschaft
Sonntag, 07.10.2012
SV Volkertshausen 3 - SV Hausen a.d.A. 2, 10:30 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Frauen
Mittwoch, 03.10.2012
Bezirkspokal
SG DJK Singen/Volkertshausen - SV Deggenhausertal, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Sonntag, 07.10.2012
BSV Nordstern Radolfzell - SG DJK Singen/Volkertshausen, 15:30 Uhr, Hauptpl. bei Nordst. Radolfzell

Juniorinnen
Mittwoch, 03.10.2012
C-Juniorinnen Bezirkspokal
FC Steißlingen - SG Volkertshausen, 13:00 Uhr, Mindlestal Steißlingen

Mittwoch, 03.10.2012
D-Juniorinnen Bezirkspokal
SG Aach-Eigeltingen - ESV Südsterne Singen, 13:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Mittwoch, 03.10.2012
B-Juniorinnen Bezirkspokal
Hegauer FV - SG Aach-Eigeltingen, 13:00 Uhr, Hegau-Stadion Engen

Freitag, 05.10.2012
D-Juniorinnen
SG Aach-Eigeltingen 2 - SV Boll/Krumbach/Biet., 18:30 Uhr, Sportplatz Honstetten

Samstag, 06.10.2012
C-Juniorinnen
SG Heiligenberg - SG Volkertshausen, 13:30 Uhr, Sportplatz Heiligenberg

Samstag, 06.10.2012
C-Juniorinnen
SG Hausen a.d.A. - SC Konstanz-Wollmatingen, 12:00 Uhr, Sportpl. Eichenhalle Hausen

Samstag, 06.10.2012
D-Juniorinnen
SV Deggenhausertal - SG Aach-Eigeltingen, 11:00 Uhr, Kneissler Stadion Deggenhausertal

Sonntag, 07.10.2012
B-Juniorinnen
SG Zizenhausen/Hi./Ho. - SG Aach-Eigeltingen, 14:00 Uhr, Birkenstaude-Platz Hoppetenzell

Dienstag, 09.10.2012
B-Juniorinnen
SG DJK Singen - SC Konstanz-Wollmatingen, 19:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Jugendtreff
»Back to the roots« im Bunker am Donnerstag, den 4. Oktober 2012

Kunstverein Volkertshausen

Liebe TheaterspielerInnen!

Es geht wieder los! Wir wollen uns auf unser Jubiläumsjahr (10 Jahre Weltverdreher) vorbereiten. Die Aufführungstermine sind der 16./17. März 2013. Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse und Erwachsene, die Lust zum Theater spielen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Probenstermin ist immer dienstags um 18.30 Uhr in der „Alten Kirche“ - erste Probe ist am 09. Oktober 2012
Also kommt - Ich freue mich sehr -
Britta Binder

Samstag, 13.10. - 20.00 Uhr „Alte Kirche“ Volkertshausen „Los Paperboys“ mit „Dream Catcher“ als Vorgruppe

Los Paperboys wurde 1992 in Vancouver (Kanada) von Tom Landa gegründet. Zunächst nannte sich die Band „The Paperboys“. Anfänglich spielten die Musiker Celtic Pop, bis der in Mexiko geborene Tom seine eigenen Wurzeln wiederentdeckte. Wer eine Latino-Celtic Fusion spielt, der kann auch die spanische Präposition „Los“ vor seinen englischen Namen setzen, so dass sich die Band seit drei Jahren „Los Paperboys“ nennt. Die Musik der Paperboys ist eine Reise auf dem endlosen Transamerica-Highway von Mexiko bis hoch an die kanadische Westküste, es ist eine Mischung aus Latin, Celtic, Soul, Bluegrass, Americano und Country.

Zum 20. Bandjubiläum sind „Los Paperboys“ mit den „Dream Catcher“ als Vorgruppe auf ihrer 10. Deutschlandtournee.

Die „Dream Catcher“ sind ein Folk Pop Trio aus Luxemburg mit Pop Songs aus eigener Feder im Gepäck. Die Musiker spielen ausschließlich akustische Instrumente. Ihre poppigen Arrangements sind unplugged und bleiben nahe am Kern des Folksongs. Der „Acoustic Pop“ der Dream Catcher hat etlichen Stars so gut gefallen, dass u.a. Sting, Michael Jackson, Bon Jovi, Alanis Morissette und Counting Crows und aktuell „Los Paperboys“ das Trio als Vorgruppe holte.

Eintrittspreise: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €, ermäßigt 14 €
Kartenvorverkauf: Traum-Deko, Hauptstraße 34 in Volkertshausen und telefonisch unter 07774/7475
Vorverkauf: Elektro Mayer, Hauptstr. 15 und Traum-Deko, Hauptstr. 34 in Volkertshausen.
Telefonische Bestellung unter 07774 7475.

kfd impuls

Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen

Dekanatswallfahrt nach Radolfzell ins Münster „Unserer Lieben Frau“ am Mittwoch, den 10. Oktober

Musikverein 1857

Die traditionelle Kirbi des Musikvereins findet am Sonntag, den 7. Oktober 2012 in der Wiesengrundhalle statt. Zu Schlachtplatten, Ripple mit Kraut, Maultaschen und Bratwürsten unterhält das Salonorchester des Musikvereins die Gäste von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendkapelle Volkertshausen findet nachmittags ein Jugendkapellentreffen mit den Jungmusikern aus Bodman-Ludwigshafen, Hausen an der

2012. 15.00 Uhr Rosenkranz, 15.30 Uhr Eucharistiefeier.
Mit dem Bus werden die einzelnen Ortschaften der Seelsorgeeinheit angefahren. Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Mitteilung oder dem Pfarrblatt.
Einkehr nach dem Gottesdienst im Restaurant Strandcafé Mettnau.

SOZIALVERBAND VdK

Der VdK lädt ein:
Am 10. Oktober wollen wir zum Dünne-Essen zum UHU-Gut nach Schoren fahren. Treffpunkt Parkplatz Radsporthalle um 16.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Zwecks Planung bitte telef. Meldung unter 07774/1794 oder /929236.

Der VdK lädt ein:
Im Rahmen unserer Monatstreffe findet am 17. Oktober um 15 Uhr im Foyer der St. Verena-Kirche ein Vortrag über **Pflegestützpunkte** statt. Diese neu installierten Beratungsstellen sollen und wollen u. a. frühzeitig auf die diversen möglichen Unterstützungen im Pflegefall hinweisen und vorbereitend wirken. Interessenten - auch Nichtmitglieder des Sozialverbandes VdK - sind herzlich eingeladen.

Der VdK informiert:
Krankengeld ist gesetzlich verbrieft! Krankenkassen fordern ihre älteren Krankengeldbezieher immer häufiger auf, einen Rentenantrag zu stellen- und dies, obwohl das Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit wg. der gleichen Krankheit 78 Wochen innerhalb von 3 Jahren gezahlt werden kann. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich verbrieft Leistung, um auch langfristig erkrankte Menschen sozial abzusichern. Betroffene, die sich von ihrer Krankenkasse unter Druck gesetzt sehen - schließlich geht die Frührente regelmäßig mit finanziellen Einbußen einher - können sich an den Sozialverband VdK wenden, der seinen Mitgliedern in solchen und anderen sozialrechtlichen Fällen Rechtsschutz gewährt. Info über kv-konstanz@vdk.de oder 07774/929236.

Der VdK informiert:
Am 1. Jan. 2013 ersetzt der Rundfunkbeitrag in Höhe von 17,98 € mtl. die bisherige Rundfunkgebühr. Neu ist vor allem, dass nunmehr die Basis die jeweilige Wohnung ist, nicht mehr die Anzahl der Geräte je Volljährigem. Eingeschlossen sind auch Radio im PKW und der PC. Auch weiterhin gibt es bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen Ermäßigungen auf Antrag. Der Sozialverband VdK gibt bei Bedarf gern Auskunft.

Schnupfverein Viktoria 1882

Dünne-Essen im Gasthaus Kreuz, Wiechs
Die Ferienzeit ist zu Ende und da-

mit die Zeit ohne Vereinsaktivitäten. Der Schnupfverein Volkertshausen fährt am **Donnerstag, 11. Oktober 2012 zum Dünnele-Essen nach Wiechs.**
Wir bitten alle Interessenten, die nicht selbst fahren wollen, am 11. Oktober 2012 um 16.15 Uhr am Treffpunkt Parkplatz Alte Kirche Volkertshausen auf die Abholung mit Privat-Pkws zu warten. Gäste sind herzlich willkommen!

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

BUND Kindergruppe „Jungstörche“ - Volkertshausen -

Hexenring und Erdstern
Bei der BUND-Kindergruppe Volkertshausen, den „Jungstörchen“ gibt es eine kleine Einführung in Pilzkunde. Wir lernen, nach welchen Merkmalen Pilze unterschieden werden, wie man mit einem Pilzfänger umgeht, ohne jedoch den Anspruch zu haben, alle Pilze perfekt benennen zu können. Pilzkundige Erwachsene sind willkommen.

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bringt ein kleines Vesper, etwas Warmes zu trinken sowie eine Sitzunterlage mit. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Auch Geschwister und Freunde, Eltern oder Großeltern sind herzlichst mit eingeladen. Wir treffen uns um 15:00 Uhr am Donnerstag, 11. Oktober am Musikhaus Lüttke, Mühlhauser Straße, Volkertshausen. Bei extrem schlechter Witterung treffen wir uns in unserem Gemeinschaftsraum. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.
Kontakt: Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Fotoworkshop

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am Freitag 12.10.2012 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Samstag 13.10.2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.

Voraussetzungen: Hobbyfotografen und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com.**

Winterkleiderbörse in Volkertshausen

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13.10.2012 von 13.00 bis 14.30 Uhr** eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Einlass für Schwangere unter Vorlage des Mutterpasses ist bereits um 12.30 Uhr. Verkauft werden saubere und gut erhaltene Winter- und Skibekleidung in den Größen 50 - 158, Umstandsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art (Boby-car, Dreirad, Fahrrad, Traktor...), Ski- und Zubehör sowie Schlitten. Während des Verkaufs wird für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Narrenzunft Rehbock 1908

THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht

Neu Neu Neu
Der Rehbock zählt auf eure Ideen: Wir wüssten gerne, was für Ideen unsere Zukunftmitglieder zu THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht haben.

Also strengt eure Gehirnwindungen an und schickt uns eure Ideen. Soll dann ja keiner behaupten das Thema und Motto wäre nicht recht. Wir zählen auf euch. Vorschläge bei Alois Keller einwerfen oder unter keller-volkertshausen@web.de bis spätestens 16. Oktober zuschicken. Außerdem ganz wichtig **Einsendeschluss für die Narrenzeitung ist Ende Oktober**, da die Fertigstellung und der Druck auch noch einige Zeit brauchen. Also bitte viele Fotos und Berichte hervorzaubern und bei Rainer Läufler und Natalie Martin abgeben.

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

- Samstag, 06. Okt.**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 07. Okt.**
18.00 Uhr Rosenkranz
- Montag, 08. Okt.**
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
- Dienstag, 09. Okt.**
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
- Mittwoch, 10. Okt.**
7.45 Uhr Schülergottesdienst

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 04.10.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
Thema: Bilder von Washington
20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum Volkertshausen
Thema: Taufe

Samstag, den 06.10.
Bis 13.00 Uhr Abgabe der Ernte Dank Gaben im Gemeindezentrum Volkertshausen

Ab 15.00 Uhr Abgabe der Ernte Dank Gaben in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 07.10.
10.00 Uhr ERNTE DANK Gottesdienst für Jung & Alt mit Abendmahl (Saft) in der Christuskirche in Aach.

Anschließend sind alle ganz herzlich eingeladen zu unserem *Gemeindefest* mit Mittagessen, buntem Nachmittagsprogramm, Kaffee und Kuchen, Büchertisch und Flohmarkt. Der Erlös kommt unserem geplanten Neubau zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Montag, den 08.10.
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Mittwoch, den 10.10.
Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
15.30 Uhr Gruppe 1
17.00 Uhr Gruppe 2

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen